

buerohauser GmbH & Co. KG Turmfeldstraße 21 72213 Altensteig

Stadt Wildberg
vertr. d. Herrn Bürgermeister Ulrich Bünger
Marktstraße 2
72218 Wildberg

11.12.2022

Bericht für die Vergabe der Bauleistungen | Wärmedämm-Verbundsystem

Energetische Sanierung, An- und Umbau Gemeindehalle Sulz am Eck, Am Bach 11, 72218
Wildberg-Sulz am Eck

Bezug
Niederschrift über den Eröffnungstermin am 24.11.2022
Preisspiegel vom 25.11.2022
übergebene 8 Angebote

Inhaltsverzeichnis:

1. Angebotsanforderung
2. Eignungsprüfung
3. Angebotsauswertung
4. Vergabeempfehlung

1. Angebotsanforderung

- 1.1. Für das Wärmedämm-Verbundsystem wurden im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung von 10 Firmen die Unterlagen zur Angebotsabgabe abgerufen.
- 1.2. Insgesamt 8 Angebote gingen fristgerecht bis zum 24.11.2022, 09.00 Uhr bei der Stadt Wildberg ein.
- 1.3. Die Angebote wurden von buerohauser fachtechnisch und rechnerisch geprüft.

2. Eignungsprüfung

2.1. Bieter 1 – Lemle - Letzgus GmbH, Waldachtal:

Die Firma ist nicht präqualifiziert. Daher wurde die Eignung anhand der Eigenerklärung nach KEV 179 und der angeforderten Nachweise nach §6a Abs. 2 Ziff. 1-9 VOB/A geprüft.

Daraus geht Folgendes hervor:

Der Umsatz der letzten 3 Jahre ist in ausreichender Höhe angegeben. Die im Zuge einer Aufklärung nachgereichten und angegebenen Referenzen entsprechen im Umfang der auszuführenden Leistung. Die zunächst fehlenden Bestätigung unter b) im KEV 179 wurden in diesem Zuge ebenfalls bestätigt. Die Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte ist in ausreichender Zahl vorhanden. Die Eintragung in das Berufsregister, sowie die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft ist entsprechend belegt. Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben wurde gemäß beiliegenden Bescheinigungen ordnungsgemäß erfüllt. Die Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung wurde gemäß beiliegenden Bescheinigungen ordnungsgemäß erfüllt.

Eine aktuelle Bescheinigung zur Betriebshaftpflichtversicherung über eine Versicherungssumme von 3.000.000 € je Schadensereignis für Personen- und Sachschäden sowie 3.000.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden liegt vor. Die Höchstersatzleistung je Versicherungsjahr liegt jeweils bei der jeweils doppelten vorstehend angegebenen Summe.

Die Prüfung der vorliegenden Unterlagen ergab keine Zweifel an der Eignung des Bieters.

2.2. Bieter 2 – Reuchsel GmbH, Amt Wachsenberg:

Die Firma ist nicht präqualifiziert. Daher ist die Eignung anhand der Eigenerklärung nach KEV 179 und der Nachweise nach §6a Abs. 2 Ziff. 1-9 VOB/A zu prüfen.

Aufgrund der Stellung im Wettbewerb wurden diese Unterlagen jedoch vorerst nicht angefordert.

Die Prüfung der vorliegenden Unterlagen ergab vorerst keine Zweifel an der Eignung des Bieters.

2.3. Bieter 3 – Fuchs Stuckateur GmbH, Wildberg-Sulz am Eck:

Die Firma ist nicht präqualifiziert. Daher ist die Eignung anhand der Eigenerklärung nach KEV 179 und der Nachweise nach §6a Abs. 2 Ziff. 1-9 VOB/A zu prüfen.

Aufgrund der Stellung im Wettbewerb wurden diese Unterlagen jedoch vorerst nicht angefordert.

Die Prüfung der vorliegenden Unterlagen ergab vorerst keine Zweifel an der Eignung des Bieters.

2.4. Bieter 4 – Stuckateur Herter GmbH, Neubulach:

Die Firma ist nicht präqualifiziert. Daher ist die Eignung anhand der Eigenerklärung nach KEV 179 und der Nachweise nach §6a Abs. 2 Ziff. 1-9 VOB/A zu prüfen.

Aufgrund der Stellung im Wettbewerb wurden diese Unterlagen jedoch vorerst nicht angefordert. Zudem fehlten im KEV 179 die Referenzangaben und wurden dem Hinweis versehen, dass diese nachgereicht werden können. Auf eine Aufklärung wurde aufgrund der Stellung im Wettbewerb vorerst verzichtet.

Die Prüfung der vorliegenden Unterlagen ergab vorerst keine Zweifel an der Eignung des Bieters.

2.5. Bieter 5 – BB Fassaden GmbH, Aldingen:

Die Firma ist nicht präqualifiziert. Daher ist die Eignung anhand der Eigenerklärung nach KEV 179 und der Nachweise nach §6a Abs. 2 Ziff. 1-9 VOB/A zu prüfen.

Daraus geht Folgendes hervor:

Der Umsatz der letzten 3 Jahre ist im Vergleich mit der Auftragssumme relativ gering, d.h. jeweils ca. das Doppelte bis Dreifache der Auftragssumme. Die angegebenen Referenzen entsprechen lediglich bei 2 Referenzen im Umfang der auszuführenden Leistung, nach Auskunft einer beiden Referenzen wurde nicht die BB Fassaden GmbH, sondern die BB Stuck GmbH beauftragt, die zwischenzeitlich Insolvenz angemeldet hat. Da die Firma auch in einer der Nachbargemeinden tätig war, hat man sich hier nach der Firma erkundigt, darüber hinaus sind über die Referenzobjekte auf der Homepage Erkundigungen über die Firma eingeholt werden mit folgendem Ergebnis:

Nach Auskunft der Nachbargemeinde Neubulach, dem Bauleiter des auf der Homepage angegebenen Neubaus der Witthohhalle und der angegebenen Referenz Archivumbau Landratsamt Enzkreis, wurde die Leistung der Firma als deutlich nicht zureichend bezeichnet, sowohl in der Qualität als auch in der zeitlichen Ausführung als auch in der Kommunikation. Es wurde überwiegend mit Subunternehmern gearbeitet. Zum Teil war eine Mängelbeseitigung nicht mehr möglich. Darüber hinaus hat sich die Gemeinde bezüglich der Insolvenz der Firma BB Stuck GmbH, aus der die Firma BB Fassaden GmbH laut Homepage 2019 hervorging, erkundigt. Dies hat sich bestätigt und weitere Sorgen vor einem ähnlichen Schicksal des Bieters aufkommen lassen.

Aus diesem Grunde ist die Eignung des Bieters so stark in Zweifel gezogen, dass in Abstimmung mit der Bauherrschaft entschieden wurde, den Bieter vom weiteren Verfahren auszuschließen. Die weitere Eignungsprüfung wurde daher an dieser Stelle abgebrochen und auf Nachforderung der

weiteren erforderlichen Nachweise nach §6a Abs. 2 Ziff. 1-9 VOB/A verzichtet.

2.6. Bieter 6 – Star-Fassaden-Bau, Karlsruhe:

Die Firma ist nicht präqualifiziert. Daher ist die Eignung anhand der Eigenerklärung nach KEV 179 und der Nachweise nach §6a Abs. 2 Ziff. 1-9 VOB/A zu prüfen.

Daraus geht Folgendes hervor:

Der Umsatz der letzten 3 Jahre ist in ausreichender Höhe angegeben. Die im Zuge einer Aufklärung angeforderten Referenzen sowie die Angabe der Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte wurden nicht übermittelt und konnten somit nicht geprüft werden. Die Eintragung in das Berufsregister, sowie die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft ist entsprechend belegt. Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben wurde gemäß beiliegenden Bescheinigungen ordnungsgemäß erfüllt. Die Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung wurde gemäß beiliegenden Bescheinigungen ordnungsgemäß erfüllt. Jedoch fällt in all diesen Unterlagen auf, dass die Firmenbezeichnung und die Adresse anders lautet als im Angebotsschreiben selbst. Es wurde im Rahmen einer Aufklärung aufgefordert den Sachverhalt dazu zu klären. Auch dazu wurden keine Angaben gemacht.

Eine aktuelle Bescheinigung zur Betriebshaftpflichtversicherung über eine Versicherungssumme von 5.000.000 € je Schadensereignis für Personen- und/oder Sachschäden sowie 5.000.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden liegt vor. Die Höchstersatzleistung je Versicherungsjahr liegt jeweils bei der jeweils dreifachen vorstehend angegebenen Summe.

Darüber hinaus ist aufgefallen, dass der Bieter im Vergabeportal die gleiche Adresse und die gleiche Faxnummer mit anderer Durchwahl angegeben hat wie der Bieter 8 DC Stuckateur GmbH, sowie beide Ansprechpartner auf den gleichen Nachnamen lauten. Die Adresse ist abweichend von der Firmenadresse. Es wurde im Rahmen einer Aufklärung aufgefordert den Sachverhalt dazu zu klären. Auch dazu wurden keine Angaben gemacht.

Aufgrund der nicht wahrgenommenen Aufklärung konnte die Eignungsprüfung nicht abgeschlossen werden. Der Bieter wird nach Abstimmung mit der Bauherrschaft aus diesem Grunde vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

2.7. Bieter 7 – ISP Fassadenbau GmbH, Börrstadt:

Die Firma ist nicht präqualifiziert. Daher ist die Eignung anhand der Eigenerklärung nach KEV 179 und der Nachweise nach §6a Abs. 2 Ziff. 1-9 VOB/A zu prüfen. Dies wurde im Angebotsschreiben im KEV 115.1 nicht angegeben, jedoch die Formblätter KEV 179 beigelegt.

Daraus geht Folgendes hervor:

Der Umsatz der letzten 3 Jahre ist in ausreichender Höhe angegeben. Die zunächst fehlenden, aber im Zuge einer Aufklärung nachgereichten und angegebenen Referenzen entsprechen im Umfang der auszuführenden Leistung. Allerdings sind die Referenzen ausschließlich von der ISP Massivbau GmbH ausgestellt, die in direktem Bezug zum Bieter steht (gleiche Anschrift, gleiche Telefonnummer, gleiches Logo) und somit nicht als qualifizierte unabhängige Referenz gewertet werden kann. Die Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte ist in ausreichender Zahl angegeben. Die Eintragung in das Berufsregister und die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft ist entsprechend belegt. Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und

Abgaben wurde gemäß beiliegenden Bescheinigungen ordnungsgemäß erfüllt, mit der Einschränkung, dass diese immer oder überwiegend verspätet geleistet wurde, ebenso die Steuererklärungen. Die Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung wurde gemäß beiliegenden Bescheinigungen ordnungsgemäß erfüllt.

Eine aktuelle Bescheinigung zur Betriebshaftpflichtversicherung über eine Versicherungssumme von 10.000.000 € je Schadensereignis für Personen- und/oder Sachschäden sowie 10.000.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden liegt vor. Die Höchstersatzleistung je Versicherungsjahr liegt jeweils bei der jeweils dreifachen vorstehend angegebenen Summe.

Da die erforderlichen Unterlagen zur Eignungsprüfung und auch weitere nachgeforderte Unterlagen (siehe 3. Angebotsauswertung) nicht vollständig nachgereicht wurden, wird der Bieter nach Abstimmung mit der Bauherrschaft aus diesem Grunde vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

2.8. Bieter 8 – DC Stuckateur GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen:

Die Firma ist nicht präqualifiziert. Daher ist die Eignung anhand der Eigenerklärung nach KEV 179 und der Nachweise nach §6a Abs. 2 Ziff. 1-9 VOB/A zu prüfen.

Daraus geht Folgendes hervor:

Der Umsatz der letzten 2 Jahre ist im Vergleich mit der Auftragssumme in einem Jahr relativ gering, d.h. ca. das Dreifache der Auftragssumme, vor 3 Jahren hatte das Unternehmen keinen Umsatz, im November des Jahres 2019 wurde das Unternehmen als Gewerbe angemeldet. Die angegebenen Referenzen entsprechen im Umfang der auszuführenden Leistung. Telefonische Auskünfte bei den Referenzen lassen den Schluss zu, dass die Firma akzeptable Leistungen hinsichtlich Qualitäten und Zeiten abliefert und bezüglich Nachträgen keine überzogenen Forderungen stellt. Die Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte ist in ausreichender Zahl vorhanden. Die Eintragung in das Berufsregister, sowie die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft ist entsprechend belegt, jedoch wurden hier die gemeldeten Jahresarbeitsentgelte vom Bieter überdeckt und diese auch nur für die Unternehmensteile Maler und Büro aufgeführt. Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben wurde gemäß beiliegenden Bescheinigungen ordnungsgemäß erfüllt, jedoch wurden Verfahren wegen Steuerstraftaten oder Steuerordnungswidrigkeiten eingeleitet. Die Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung wurde gemäß beiliegenden Bescheinigungen ordnungsgemäß erfüllt, jedoch auch hier wieder nur für das Maler- und Lackierhandwerk.

Eine aktuelle Bescheinigung zur Betriebshaftpflichtversicherung über eine Versicherungssumme von 5.000.000 € je Schadensereignis für Personen- und/oder Sachschäden sowie 500.000 € je Schadensereignis für Vermögensschäden liegt vor. Die Höchstersatzleistung je Versicherungsjahr liegt jeweils bei der jeweils doppelten vorstehend angegebenen Summe.

Darüber hinaus ist aufgefallen, dass der Bieter im Vergabeportal die gleiche Adresse und die gleiche Festnetznummer mit anderer Durchwahl angegeben hat wie der Bieter 6 Star-Fassaden-Bau, sowie beide Ansprechpartner auf den gleichen Nachnamen lauten. Der Sachverhalt dazu wurde im Zuge der Aufklärung von DC Stuckateur GmbH wie folgt klargestellt: "Der Inhaber von Star Fassaden Bau, ist mein Neffe, wir haben früher die gleiche Adresse gehabt, aber seit ca. 1 Jahre er ist nicht mehr bei der Boschstraße 7 Eggenstein-Leopoldshafen". Eine evtl. unzulässige Absprache kann hier daher nicht ausgeschlossen werden. Da jedoch der Bieter

Fassaden-Bau auf Grund fehlender Aufklärung nicht weiter in Betracht kommt ist dies von untergeordneter Bedeutung.

Da die nachgeforderten Unterlagen (hier die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen) nicht vollständig vorgelegt wurden und darüber hinaus einzelne Zweifel an der Eignung des Bieters bestehen wurde in Abstimmung mit dem Bauherrn der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

3. Angebotsauswertung

3.1. Vollständigkeit der Angebote und Vertragsgrundlagen

Mit der Angebotsabgabe wurden mit der Angebotsaufforderung bzw. im Leistungsbeschrieb folgende Nachweise oder Eintragungen gefordert:

- Eintrag ins Präqualifikationsverzeichnis
- alternativ "Eigenerklärung zur Eignung" durch Ausfüllen des KEV 179
- Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestlohn KEV 179.3
- Aufgliederung der Angebotssumme Vordruck Preis 1a und Preis 1b KEV 180.1 und KEV 180.2
- es wurden keine Nachweise zu Produkteigenschaften gefordert
- es wurden folgende Eintragungen im Leistungsbeschrieb gefordert:
 - # Angabe des Herstellers/Typs, Zulassungs-Nr. und Geltungsdauer des angebotenen Wärmedämm-Verbundsystems

Bieter 1 – Lemle - Letzgus GmbH, Waldachtal:

- Das Angebotsschreiben liegt vollständig ausgefüllt und unterschrieben vor, jedoch fehlte die Angabe unter 4.3 zum Unternehmen und die Angabe unter 5.2 zu den Nachweisen über die Eignung. Allerdings wurde das KEV 179 beigelegt und die Angabe unter 4.3 im Zuge einer Aufklärung nachgereicht.
- Eine Freistellungsbescheinigung ist beigelegt.
- Die Eigenerklärung zur Eignung KEV 179 liegt ausgefüllt vor, jedoch fehlte die Angabe unter b) und die zugehörige Angabe von Referenzen, welche im Zuge einer Aufklärung nachgereicht ' wurden
- Die Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestlohn KEV 179.3 ist beigelegt.
- Die Aufgliederung der Angebotssumme wurde über das Formular KEV 180.1 wurde nicht beigelegt, diese wurde im Zuge einer Aufklärung über ein eigenes aber inhaltsgleiches Formular nachgereicht.
- da keine Eignungsnachweise für Produkte gefordert wurden sind die Unterlagen in dieser Hinsicht vollständig.
- die Eintragung der Fabrikate/Systeme wurde teilweise vorgenommen, die Angaben zu Zulassungsnummer und Geltungsdauer wurden im Zuge einer Aufklärung nachgereicht.

Das Angebot ist somit vollständig.

Bieter 2 – Reuchsel GmbH, Amt Wachsenberg:

- Das Angebotsschreiben liegt ausgefüllt und unterschrieben vor.
- Eine Freistellungsbescheinigung ist nicht beigelegt.
- Die Eigenerklärung zur Eignung KEV 179 liegt ausgefüllt vor, jedoch wurden darin keine

Referenzen angegeben.

- Die Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestlohn KEV 179.3 ist beigefügt.
- Die Aufgliederung der Angebotssumme wurde über das Formular KEV 180.1 wurde zum großen Teil ausgefüllt beigefügt, jedoch fehlen Angabe auf der Seite 2.
- da keine Eignungsnachweise für Produkte gefordert wurden sind die Unterlagen in dieser Hinsicht vollständig.
- die Eintragung der Fabrikate/Systeme wurde vollständig vorgenommen

Das Angebot ist somit aktuell unvollständig. Auf eine Aufklärung wurde aufgrund der Stellung im Wettbewerb vorerst verzichtet.

Bieter 3 – Fuchs Stuckateur GmbH, Wildberg-Sulz am Eck:

- Das Angebotsschreiben liegt ausgefüllt und unterschrieben vor, jedoch wurde die Angebotssumme nicht eingetragen und unter 5.1 keine Angaben zu Nachunternehmern gemacht.
- Eine Freistellungsbescheinigung ist beigefügt.
- Die Eigenerklärung zur Eignung KEV 179 liegt vollständig ausgefüllt vor.
- Die Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestlohn KEV 179.3 ist beigefügt.
- Die Aufgliederung der Angebotssumme wurde über das Formular KEV 180.1 wurde unausgefüllt beigefügt.
- da keine Eignungsnachweise für Produkte gefordert wurden sind die Unterlagen in dieser Hinsicht vollständig.
- die Eintragung der Fabrikate/Systeme wurde nicht vorgenommen

Das Angebot ist somit aktuell unvollständig. Auf eine Aufklärung wurde aufgrund der Stellung im Wettbewerb vorerst verzichtet.

Bieter 4 – Stuckateur Herter GmbH, Neubulach:

- Das Angebotsschreiben liegt ausgefüllt und unterschrieben vor.
- Eine Freistellungsbescheinigung ist nicht beigefügt.
- Die Eigenerklärung zur Eignung KEV 179 liegt bis auf die Angabe von Referenzen vollständig ausgefüllt vor.
- Die Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestlohn KEV 179.3 ist beigefügt.
- Die Aufgliederung der Angebotssumme wurde über das Formular KEV 180.1 wurde nicht beigefügt.
- da keine Eignungsnachweise für Produkte gefordert wurden sind die Unterlagen in dieser Hinsicht vollständig.
- die Eintragung der Fabrikate/Systeme wurde teilweise vorgenommen, die Angabe zur Zulassungsnummer und der Geltungsdauer fehlten.

Das Angebot ist somit aktuell unvollständig. Auf eine Aufklärung wurde aufgrund der Stellung im Wettbewerb vorerst verzichtet.

Bieter 5 – BB Fassaden GmbH, Aldingen:

- Das Angebotsschreiben liegt ausgefüllt und unterschrieben vor
- Eine Freistellungsbescheinigung ist beigefügt.

- Die Eigenerklärung zur Eignung KEV 179 liegt ausgefüllt vor, jedoch fehlen hierin die Referenzangaben, diese wurden durch das Beifügen des Formblattes 124 VHB Bund ergänzt.
- Die Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestlohn KEV 179.3 ist beigefügt.
- Die Aufgliederung der Angebotssumme wurde über das Formular KEV 180.1 wurde nicht im vorgegebenen Formular, sondern ein eigenes Formular ausgefüllt beigefügt.
- da keine Eignungsnachweise für Produkte gefordert wurden sind die Unterlagen in dieser Hinsicht vollständig.
- die Eintragung der Fabrikate/Systeme wurde nicht vorgenommen.

Das Angebot ist somit aktuell unvollständig. Aufgrund der vorherigen Feststellung zur Eignung und dem damit verbundenen Ausschluss wurde auf eine weitergehende Aufklärung verzichtet.

Bieter 6 – Star-Fassaden-Bau, Karlsruhe:

- Das Angebotsschreiben liegt ausgefüllt und unterschrieben vor.
- Eine Freistellungsbescheinigung ist beigefügt, jedoch weicht die Firmenbezeichnung von der im Angebot ab. Die angefragte Aufklärung hierzu wurde vom Bieter nicht wahrgenommen.
- Die Eigenerklärung zur Eignung KEV 179 liegt ausgefüllt vor, jedoch fehlen Referenzangaben. Die angefragte Aufklärung hierzu wurde vom Bieter nicht wahrgenommen.
- Die Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestlohn KEV 179.3 ist beigefügt.
- Die Aufgliederung der Angebotssumme wurde über das Formular KEV 180.1 wurde nicht beigefügt, die angefragte Aufklärung hierzu wurde vom Bieter nicht wahrgenommen.
- da keine Eignungsnachweise für Produkte gefordert wurden sind die Unterlagen in dieser Hinsicht vollständig.
- die Eintragungen zum Fabrikat/System wurde nicht vorgenommen, die angefragte Aufklärung hierzu wurde vom Bieter nicht wahrgenommen.

Das Angebot ist somit unvollständig. Aufgrund der nicht wahrgenommenen Aufklärung wird der Bieter in Abstimmung mit dem Bauherrn vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Bieter 7 – ISP Fassadenbau GmbH, Börrstadt:

- Das Angebotsschreiben liegt ausgefüllt und unterschrieben vor.
- Eine Freistellungsbescheinigung ist nicht beigefügt, wurde aber im Zuge einer Aufklärung nachgereicht.
- Die Eigenerklärung zur Eignung KEV 179 liegt bis auf die Referenzangaben ausgefüllt vor. Die Referenzen wurden im Zuge einer Aufklärung nachgereicht. Allerdings sind die Referenzen ausschließlich von der ISP Massivbau GmbH ausgestellt, die in direktem Bezug zum Bieter steht (gleiche Anschrift, gleiche Telefonnummer, gleiches Logo) und somit nicht als qualifizierte unabhängige Referenz gewertet werden kann.
- Die Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestlohn KEV 179.3 ist beigefügt.
- Die Aufgliederung der Angebotssumme über das Formular KEV 180.1 wurde nicht beigefügt, diese wurde im Zuge einer Aufklärung nachgereicht, ist jedoch nicht vollständig ausgefüllt. Die Angaben unter 2. und 3. fehlen, außerdem ist die Aufstellung unter 1. nicht nachvollziehbar, insbesondere die Zeile 1.5 scheint fehlerhaft zu sein.
- da keine Eignungsnachweise für Produkte gefordert wurden sind die Unterlagen in dieser Hinsicht vollständig.
- die Eintragungen zum Fabrikat/System wurde vollständig vorgenommen.

Das Angebot ist somit unvollständig. Da die im Zuge einer Aufklärung angeforderten Angaben nicht vollständig nachgereicht wurden, wird der Bieter nach Abstimmung mit der Bauherrschaft aus diesem Grunde vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Bieter 8 – DC Stuckateur GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen:

- Das Angebotsschreiben liegt ausgefüllt und unterschrieben vor.
- Eine Freistellungsbescheinigung ist beigelegt.
- Die Eigenerklärung zur Eignung KEV 179 liegt vollständig ausgefüllt vor, die Referenzen wurden inhaltsgleich auf eigenem Briefpapier beigelegt.
- Die Verpflichtungserklärung Tariftreue/Mindestlohn KEV 179.3 ist beigelegt.
- Die Aufgliederung der Angebotssumme wurde über das Formular KEV 180.1 wurde nicht beigelegt, diese wurde im Zuge einer Aufklärung nachgereicht.
- da keine Eignungsnachweise für Produkte gefordert wurden sind die Unterlagen in dieser Hinsicht vollständig.
- die Eintragungen zum Fabrikat/System wurde nicht vorgenommen, diese wurden im Zuge einer Aufklärung nachgereicht.

Das Angebot ist somit vollständig.

3.2. Rechnerische Prüfung

Bieter 1 – Lemle - Letzgas GmbH, Waldachtal:

Das Angebot wurde rechnerisch geprüft. Hierbei wurden keine Fehler oder Abweichungen festgestellt.

Bieter 2 – Reuchsel GmbH, Amt Wachsenberg:

Das Angebot wurde rechnerisch geprüft. Hierbei wurden keine Fehler oder Abweichungen festgestellt.

Bieter 3 – Fuchs Stuckateur GmbH, Wildberg-Sulz am Eck:

Das Angebot wurde rechnerisch geprüft. Hierbei wurden keine Fehler oder Abweichungen festgestellt.

Bieter 4 – Stuckateur Herter GmbH, Neubulach:

Das Angebot wurde rechnerisch geprüft. Hierbei wurden keine Fehler oder Abweichungen festgestellt.

Bieter 5 – BB Fassaden GmbH, Aldingen:

Das Angebot wurde rechnerisch geprüft. Hierbei wurden keine Fehler oder Abweichungen festgestellt.

Bieter 6 – Star-Fassaden-Bau, Karlsruhe:

Das Angebot wurde rechnerisch geprüft. Hierbei wurden keine Fehler oder Abweichungen festgestellt.

Bieter 7 – ISP Fassadenbau GmbH, Börrstadt:

Das Angebot wurde rechnerisch geprüft. Hierbei wurden keine Fehler oder Abweichungen

festgestellt.

Bieter 8 – DC Stuckateur GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen:

Das Angebot wurde rechnerisch geprüft. Hierbei wurden keine Fehler oder Abweichungen festgestellt.

3.3. Fachliche Wertung

Bei der fachlichen Wertung (technisch und wirtschaftlich) der Angebote sind wir zu folgendem Ergebnis gekommen:

Bieter 1 – Lemle - Letzgus GmbH, Waldachtal:

Die angebotenen Fabrikate/Systeme für das WDVS entsprechen den im Leistungsbeschrieb geforderten Eigenschaften.

Anmerkungen im Anschreiben bzw. Notizen in der Leistungsbeschreibung wurden nicht gemacht. Unzulässige Änderungen der Verdingungsunterlagen konnten nicht festgestellt werden.

Das KEV 180.1 wurde zunächst nicht ausgefüllt beigefügt und im Zuge einer Aufklärung nachgereicht. Die Aufstellung ist nachvollziehbar.

Es wurden keine Nachunternehmerleistungen im KEV 115.1 unter 5. und im KEV 176.1 aufgeführt. Die Ausführung aller Leistungen im eigenen Betrieb wurde bestätigt.

Auffällig sind im Vergleich zu den anderen Bietern und dem bepreisten LV die hoch angesetzten 01.02.0080+0090 Perimeterdämmung, 01.02.0240-0270 Ausschneiden Dämmplatte, 01.02.0280-0290 Zuschnitte Dämmplatte, 01.03.0050 Zulage Egalisationsspachtelung, 01.03.0140 Zulage Panzergewebe, 01.04.0070 Anschlussfuge, 02.01.0050 Putzsystem Leibung, 02.01.0060 Fassadenfarbe, 02.01.0080+0090 Zulage Tönung, 03.0010 Vorarbeiter, 03.0020 Baufacharbeiter. Im Gegenzug sind die Positionen 01.01.0020 Untergrund prüfen, 01.03.0030+0060 Zulage Armierung früregenfest, 01.04.0020+0060 Zulage Oberputz früregenfest niedriger angesetzt. Auf die Angebotssumme wurde kein Nachlass ohne Bedingungen gewährt.

Das Angebot insgesamt ist im Vergleich zu den anderen Bietern geringfügig höher als das Feld der günstigsten Bieter und liegt leicht unter dem bepreisten LV. Daher ist dies als auskömmlich und angemessen anzusehen.

Bieter 2 – Reuchsel GmbH, Amt Wachsenberg:

Die angebotenen Fabrikate/Systeme für das WDVS entsprechen den im Leistungsbeschrieb geforderten Eigenschaften.

Anmerkungen bzw. Notizen in der Leistungsbeschreibung wurden nicht gemacht. Im Anschreiben wurde eine Anmerkung bzgl. der Baugenehmigung gemacht, hier wurde vorausgesetzt, dass es keine Baugenehmigung gibt. Auf eine Aufklärung dazu wurde aufgrund der Stellung im Wettbewerb vorerst verzichtet. Somit konnte noch nicht abschließend geprüft werden, ob es sich dabei um eine unzulässige Änderung der Verdingungsunterlagen handeln könnte.

Das KEV 180.1 wurde zu großen Teilen ausgefüllt beigefügt jedoch auf der zweiten Seite nicht vollständig und ist somit aktuell nicht 100% prüfbar. Auf eine Aufklärung wird aufgrund der Stellung im Wettbewerb vorerst verzichtet.

Es wurden keine Nachunternehmerleistungen im KEV 115.1 unter 5. und im KEV 176.1 aufgeführt. Die Ausführung aller Leistungen im eigenen Betrieb wurde bestätigt.

Auf eine detailliertere Prüfung von Auffälligkeiten wird aufgrund der Stellung im Wettbewerb vorerst verzichtet. Besondere Auffälligkeiten konnten vorerst nicht festgestellt werden. Auf die Angebotssumme wurde kein Nachlass ohne Bedingungen gewährt.

Das Angebot insgesamt ist im Vergleich zu den anderen Bietern im Mittelfeld und etwas höher als das bepreiste LV. Daher ist dies als auskömmlich und kann auch noch als angemessen angesehen werden.

Bieter 3 – Fuchs Stuckateur GmbH, Wildberg-Sulz am Eck:

Die angebotenen Fabrikate/Systeme für das WDVS konnten wegen fehlender Angaben nicht geprüft werden. Auf eine Aufklärung wurde aufgrund der Stellung im Wettbewerb vorerst verzichtet.

Anmerkungen im Anschreiben bzw. Notizen in der Leistungsbeschreibung wurden nicht gemacht. Unzulässige Änderungen der Verdingungsunterlagen konnten nicht festgestellt werden.

Das KEV 180.1 wurde unausgefüllt beigefügt und ist somit nicht prüfbar. Auf eine Aufklärung wird aufgrund der Stellung im Wettbewerb vorerst verzichtet.

Es wurden keine Nachunternehmerleistungen im KEV 115.1 unter 5. und im KEV 176.1 aufgeführt. Die Ausführung aller Leistungen im eigenen Betrieb wurde jedoch ebenfalls nicht bestätigt. Auf eine Aufklärung wird aufgrund der Stellung im Wettbewerb vorerst verzichtet.

Auf eine detailliertere Prüfung von Auffälligkeiten wird aufgrund der Stellung im Wettbewerb vorerst verzichtet. Besondere Auffälligkeiten konnten vorerst nicht festgestellt werden. Auf die Angebotssumme wurde kein Nachlass ohne Bedingungen gewährt.

Das Angebot insgesamt ist im Vergleich zu den anderen Bietern und zum bepreisten LV deutlich höher angesetzt. Daher ist dies als auskömmlich und könnte angesichts der aktuellen Preisentwicklungen und Marktlage auch noch als angemessen angesehen werden.

Bieter 4 – Stuckateur Herter GmbH, Neubulach:

Die angebotenen Fabrikate/Systeme für das WDVS entsprechen den im Leistungsbeschrieb geforderten Eigenschaften.

Anmerkungen im Anschreiben bzw. Notizen in der Leistungsbeschreibung wurden nicht gemacht. Unzulässige Änderungen der Verdingungsunterlagen konnten nicht festgestellt werden.

Das KEV 180.1 wurde nicht beigefügt und ist somit nicht prüfbar. Auf eine Aufklärung wird aufgrund der Stellung im Wettbewerb vorerst verzichtet.

Es wurden keine Nachunternehmerleistungen im KEV 115.1 unter 5. und im KEV 176.1 aufgeführt. Die Ausführung aller Leistungen im eigenen Betrieb wurde bestätigt.

Auf eine detailliertere Prüfung von Auffälligkeiten wird aufgrund der Stellung im Wettbewerb vorerst verzichtet. Besondere Auffälligkeiten konnten vorerst nicht festgestellt werden. Auf die Angebotssumme wurde kein Nachlass ohne Bedingungen gewährt.

Das Angebot insgesamt ist im Vergleich zu den anderen Bietern im Mittelfeld und leicht höher als das bepreiste LV. Daher ist dies als auskömmlich und als angemessen anzusehen.

Bieter 5 – BB Fassaden GmbH, Aldingen:

Die angebotenen Fabrikate/Systeme für das WDVS konnten wegen fehlender Angaben nicht geprüft werden. Auf eine Aufklärung wurde aufgrund der vorstehend beschriebenen Entscheidung zum Ausschluss verzichtet.

Anmerkungen im Anschreiben bzw. Notizen in der Leistungsbeschreibung wurden nicht gemacht. Unzulässige Änderungen der Verdingungsunterlagen konnten nicht festgestellt werden.

Statt des KEV 180.1 wurde ein eigenes, aber inhaltsgleiches Formular ausgefüllt beigelegt und ist nachvollziehbar. Die Angebotssumme weicht geringfügig ab, dies ist durch Rundungsabweichungen zu erklären.

Es wurden keine Nachunternehmerleistungen im KEV 115.1 unter 5. und im KEV 176.1 aufgeführt. Die Ausführung aller Leistungen im eigenen Betrieb wurde bestätigt.

Auffällig sind im Vergleich zu den anderen Bietern und dem bepreisten LV die hoch angesetzte Position 02.01.0060 Fassadenfarbe.

Im Gegenzug sind die Positionen 01.02.0050+0070 Dämmschicht Mineralwolle, 01.02.0210 Perimeterdämmung, 02.01.0010+0020 Putzsystem, 02.01.0080+0090 Zulage Tönung, 03.0010 Vorarbeiter und 03.0020 Facharbeiter niedriger angesetzt. Besonders auffällig sind die Positionen 02.01.0010+0020 Putzsystem.

Auf die Angebotssumme wurde ein Nachlass von 3% ohne Bedingungen gewährt.

Das Angebot insgesamt ist im Vergleich zu den anderen Bietern und zum bepreisten LV deutlich niedriger angesetzt. Daher ist es in jedem Fall als angemessen anzusehen, ob dies auch auskömmlich ist, könnte hinterfragt werden, wird aber aufgrund der vorstehend beschriebenen Entscheidung zum Ausschluss nicht näher betrachtet.

Bieter 6 – Star-Fassaden-Bau, Karlsruhe:

Die angebotenen Fabrikate/Systeme für das WDVS konnten wegen fehlender Angaben nicht geprüft werden. Auf eine Aufklärung wurde aufgrund der vorstehend beschriebenen Entscheidung zum Ausschluss verzichtet.

Anmerkungen im Anschreiben bzw. Notizen in der Leistungsbeschreibung wurden nicht gemacht. Unzulässige Änderungen der Verdingungsunterlagen konnten nicht festgestellt werden.

Das KEV 180.1 wurde nicht beigelegt und im Zuge einer Aufklärung angefordert, jedoch wurde auf die angeforderte Aufklärung nicht reagiert.

Es wurden keine Nachunternehmerleistungen im KEV 115.1 unter 5. und im KEV 176.1 aufgeführt. Die Ausführung aller Leistungen im eigenen Betrieb wurde bestätigt.

Auffällig sind im Vergleich zu den anderen Bietern und dem bepreisten LV die hoch angesetzten Positionen 01.01.0020 Untergrund prüfen, 01.02.0020+0060 Dämmschicht Mineralwolle, 01.02.0080+0090 Perimeterdämmung, 01.02.0140 Putzträgerplatte, 02.01.0010+0020 Putzsystem, 02.01.0040 Zulage Egalisationsspachtelung, 02.01.0070 Fassadenfarbe, 02.01.0160 Attikapprofil, 02.01.0170 Abschlussprofil.

Im Gegenzug ist die Position 01.04.0080+0090 nachträgliche Putzbeschichtung, 02.01.0050 Putzsystem Leibung, 03.0010 Vorarbeiter und 03.0020 Baufacharbeiter niedriger angesetzt. Auf die Angebotssumme wurde ein Nachlass ohne Bedingungen von 10% gewährt.

Das Angebot insgesamt ist im Vergleich zu den anderen Bietern geringfügig niedriger als das Feld der günstigsten Bieter und liegt leicht unter dem bepreisten LV. Daher ist dies als auskömmlich und angemessen anzusehen..

Bieter 7 – ISP Fassadenbau GmbH, Börrstadt:

Das angebotene Fabrikat/System für das Wärmedämm-Verbundsystem entspricht den im Leistungsbeschreibung geforderten Eigenschaften.

Anmerkungen im Anschreiben bzw. Notizen in der Leistungsbeschreibung wurden nicht gemacht. Unzulässige Änderungen der Verdingungsunterlagen konnten nicht festgestellt werden.

Das KEV 180.1 wurde zunächst nicht beigelegt und im Zuge einer Aufklärung nachgereicht, ist jedoch nicht vollständig ausgefüllt. Die Angaben unter 2. und 3. fehlen, außerdem ist die Aufstellung unter 1. nicht nachvollziehbar, insbesondere die Zeile 1.5 scheint fehlerhaft zu sein. Dies führt wie unter 3.1 beschrieben zum Ausschluss.

Es wurden keine Nachunternehmerleistungen im KEV 115.1 unter 5. und im KEV 176.1 aufgeführt. Die Ausführung aller Leistungen im eigenen Betrieb wurde bestätigt.

Auffällig sind im Vergleich zu den anderen Bietern und dem bepreisten LV die hoch angesetzten Positionen 01.02.0170+0180 Sockelabschluss WDVS Alu, 01.02.0300 Befestigungselement, 01.03.0060 Zulage Armierung frühregenfeste Eigenschaften, 01.03.0120 Wärmebrücken minimierendes Sockelprofil, 01.04.0010 Silikonharzoberputz, 01.04.0080+0090 nachträgliche Schutzbeschichtung, 01.05.0010+0020 Fassadenfarbe, 02.01.0010+0020 Putzsystem, 02.01.0040 Zulage Egalisationsspachtelung, 02.01.0050 Putzsystem Leibung, 02.01.0060 Fassadenfarbe, 02.01.0100 Zulage Spritzbereich, 02.01.0140 Wärmebrücken minimierendes Sockelprofil, 02.01.0150 Sockelabschluss WDVS Alu.

Im Gegenzug sind die Positionen 01.01.0010 Bestandsfassade reinigen, 01.01.0020 Untergrund prüfen, 01.01.0050 Grundierung, 01.01.0080 Putzglattstrich, 01.02.0010 Nachweis Verdübelung, 01.02.0070 Dämmschicht Mineralwolle, 01.02.0190 Zuschnitt, 01.02.0200 Dämmplatte anschrägen, 001.02.0220+0230 Ausschneiden Dämmplatte, 01.02.0310 Befestigungselement, 01.04.0040 Silikonharzoberputz, 01.05.0060 Zulage intensive Tönung, 02.01.0090 Zulage intensive Tönung, 02.01.0130 Kantenschutz-Gewebewinkel niedriger angesetzt.

Auf die Angebotssumme wurde kein Nachlass ohne Bedingungen gewährt.

Das Angebot insgesamt ist im Vergleich zu den anderen Bietern geringfügig höher als das Feld

der günstigsten Bieter und liegt leicht unter dem bepreisten LV. Daher ist dies als auskömmlich und angemessen anzusehen.

Bieter 8 – DC Stuckateur GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen:

Das angebotene Fabrikat/System für das Wärmedämm-Verbundsystem entspricht den im Leistungsbeschrieb geforderten Eigenschaften.

Anmerkungen im Anschreiben bzw. Notizen in der Leistungsbeschreibung wurden nicht gemacht. Unzulässige Änderungen der Verdingungsunterlagen konnten nicht festgestellt werden.

Das KEV 180.1 wurde zunächst nicht beigelegt und im Zuge einer Aufklärung auf dem Formblatt 221 und 222 des VHB aber inhaltsgleich nachgereicht. Die Aufstellung ist nachvollziehbar.

Es wurden keine Nachunternehmerleistungen im KEV 115.1 unter 5. und im KEV 176.1 aufgeführt. Die Ausführung aller Leistungen im eigenen Betrieb wurde bestätigt.

Auffällig sind im Vergleich zu den anderen Bietern und dem bepreisten LV die hoch angesetzten Positionen 01.02.0020 Dämmschicht Mineralwolle, 01.02.0060 Dämmschicht Mineralwolle, 01.02.0080+0090 Perimeterdämmung, 01.02.0120 Perimeterdämmung, 01.02.0300+0310 Befestigungselement, 01.03.0080+0090 Diagonalbewehrung Ecken, 01.03.0120 Wärmebrücken minimierendes Sockelprofil, 01.03.0130 Übergangsprofil, 01.03.0140 Panzergewebe, 01.04.0010 Siliconharz Oberputz, 01.05.0060 Zulage intensive Tönung, 02.01.0030 Diagonalbewehrung Ecken, 02.01.0050 Putzsystem Leibungen.

Im Gegenzug sind die Positionen 01.02.0160 Anschlussfugen, 01.02.0190-0270 Ausschnitte, 01.02.0280-0290 Zuschnitte, 01.03.0070 Trennschnitt, 01.05.0010 Fassadenfarbe, 01.05.0030 Fassadenfarbe Leibungen, 02.01.0120 Anschlussfugen, 02.01.0130 Kantenschutz-Gewebewinkel, 02.01.0160 Attikapprofil und 03.0010 Bauvorarbeiter niedriger angesetzt.

Auf die Angebotssumme wurde ein Nachlass ohne Bedingungen von 5% gewährt.

Das Angebot insgesamt ist im Vergleich zu den anderen Bietern geringfügig niedriger als das Feld der günstigsten Bieter und liegt leicht unter dem bepreisten LV. Daher ist dies als auskömmlich und angemessen anzusehen.

3.4. Ausschluss von Bietern

Ein Ausschluss ist für folgende Bieter in Abstimmung mit der Bauherrschaft wie folgt begründet:

BB Fassaden GmbH, Aldingen:

Es liegen begründete Zweifel an der Eignung des Bieters vor.

DC Stuckateur GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen:

Die im Zuge einer Aufklärung nachgeforderten Unterlagen und Angaben wurden nicht vollständig nachgereicht.

Star-Fassaden-Bau, Karlsruhe:

Auf eine Aufklärung wurde nicht reagiert, somit wurden fehlende Unterlagen nicht nachgereicht und Fragen nicht geklärt.

ISP Fassadenbau GmbH, Börrstadt:

Die im Zuge einer Aufklärung nachgeforderten Unterlagen und Angaben wurden nicht vollständig nachgereicht.

3.5. Bieterreihenfolge

Die Wertungsreihenfolge (wirtschaftlichstes Angebot) der verbliebenen Angebote bestehend aus dem vollständigen Angebotspreis ohne Nachlässe mit Bedingungen sieht wie folgt aus:

1. Lemle-Letzgus GmbH	EUR 103.844,64 brutto
2. Stuckateur Herter GmbH	EUR 105.825,51 brutto
3. Reuchsel GmbH	EUR 114.085,82 brutto
4. Fuchs Stuckateur GmbH	EUR 135.301,00 brutto

Die in der Kostenberechnung vorgesehenen Kosten betrugen:

Wärmedämm-Verbundsystem EUR 105.368,91 brutto

Die Kosten des günstigsten Bieters unterschreiten diese mit 1.524,27 € brutto, das entspricht ca. -1,4%.

4. Vergabeempfehlung

- 4.1. Aufgrund der vorstehend beschriebenen Prüfung empfehlen wir für das Wärmedämm-Verbundsystem den Zuschlag an die Lemle-Letzgus GmbH zu erteilen.
- 4.2. Die Auftragssumme beläuft sich auf:
Angebotssumme Gesamt EUR 103.844,64 brutto

Aufgestellt: Altensteig, den 11.12.2022

buerohauser

Andreas Bürker

t: +49 7453 93 95 18

Anlage: 1 Preisspiegel
8 Original Angebote mit Umschlägen
1 Niederschrift Eröffnungstermin mit Ergänzung der rechnerischen Prüfung